# BAI-Webinar: Impact Investing in Entwicklungsländern: Wie alternative Assetklassen zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen können

Referenten:

Felix Hermes, Leiter Private Equity und Sustainable Infrastructure, BlueOrchard &
Holger Bloos, Business Development, BlueOrchard

09. Dezember 2020

**Frank Dornseifer**

**Geschäftsführer/**
**Rechtsanwalt**

Poppelsdorfer Allee 106
53115 Bonn
+49 (0) 228 96987-50
dornseifer@bvai.de

# Weiteres BAI Webinar in 2020

| | |
|---|---|
| 11. Dezember 2020 | Digitales Asset Management – Neuer Regulierungsrahmen in Deutschland und Europa für digitale Assets und Auswirkungen auf Branche und Geschäftsmodelle |

https://www.bvai.de/veranstaltungen/bai-webinare

# Unser heutiger Kooperationspartner

BlueOrchard
Impact Investment Managers

Member of the
Schroders Group

# Die Referenten

**Felix Hermes** leitet die Bereiche Private Equity und Sustainable Infrastructure bei BlueOrchard in Zürich. Sein Aufgabengebiet umfasst die Entwicklung der Anlagestrategien, Investmentprozesse und Organisation sowie die Aufsicht der Investmentaktivitäten. Letzteres beinhaltet aktive Präsenz in den Anlageregionen sowie den Vorsitz der Private Equity und Sustainable Infrastructure Investment Committees. Bevor Herr Hermes 2016 zu BlueOrchard kam, war er Executive Director für Corporate Business Development bei der Bank Vontobel. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung als Berater und Mitglied des Managements bei Vermögensverwaltern und Finanzdienstleistungsunternehmen. Herr Hermes hat einen Master in Wirtschaftswissenschaften von der Universität St. Gallen in der Schweiz.

# Die Referenten

**Holger Bloos** arbeitet im Business Development für BlueOrchard. Sein Aufgabengebiet umfasst die Betreuung der BlueOrchard Kunden in Deutschland und Österreich. Bevor Herr Bloos zu BlueOrchard kam war er als Client Relationship Manager bei State Street Global Advisors in Zürich und im Vertrieb für Bloomberg in London tätig. Herr Bloos hat einen Bachelor in Wirtschaftswissenschaften von der Goethe-Universität Frankfurt, einen Master der Queen Mary University of London und ist CFA- und CAIA-Charterholder.

# Kontaktdaten

**Felix Hermes**

Head of Private Equity &
Sustainable Infrastructure

BlueOrchard Finance Ltd.

Telefon: +41 44 441 56 52

Mobil: +41 76 245 65 80

felix.hermes@blueorchard.com

www.blueorchard.com

**Holger Bloos, CFA, CAIA**

Vice President, Business Development

BlueOrchard Finance Ltd.

Telefon: +41 44 441 56 53

Mobil: +41 76 401 87 84

holger.bloos@blueorchard.com

www.blueorchard.com

BlueOrchard
Impact Investment Managers

Member of the
Schroders Group

# Impact Investing in Entwicklungsländern: Wie alternative Assetklassen zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen können

Dezember 2020

Marketing material for professional investors or advisors only.

# Impact Investing gewinnt weiter an Bedeutung mit zunehmend prominenten Beispielen. Dieser Trend wurde durch die Pandemie noch weiter beschleunigt

INVESTIEREN MIT WIRKUNG

## Impact Investing auf dem Vormarsch

AKTUALISIERT AM 17.02.2019 - 13:28

**Viele Start-ups widmen sich sozialen und ökologischen Problemen – und können dabei auf eine wachsende Zahl von Investoren bauen. In Deutschland war das bislang eine Nische. Hat sich das geändert?**

## Das Lebenswerk des Muhammad Yunus

*Friedensnobelpreisträger hilft der Dritten Welt mit Mikrokrediten*

Der als „Bankier der Armen" geltende Ökonom Muhammad Yunus aus Bangladesch hat den Friedensnobelpreis 2006 zuerkannt bekommen. Neben Yunus wurde die von ihm 1983 gegründete Grameen Bank geehrt, die Mikrokredite an Arme vergibt, die bei einer normalen Bank keine Chance hätten. Diese Kleinstkredite werden besonders häufig von Frauen genutzt.

## Rendite aus dem Kampf gegen Armut

Schulkind in Äthiopien: Unterstützung für Bildung und Frauenförderung.
Quelle: Getty Images

Die Welt verbessern und dabei Geld verdienen, so lautet das Versprechen. Impact Investing wird immer beliebter. Wie Anleger profitieren.

ALTERNATIVE ANLAGEN

## Die Geldanlage für das gute Gewissen entwickelt sich zum Mega-Trend

Das sogenannte „Impact Investing" erlebt einen Höhenflug. Das Investitionsvolumen beträgt mittlerweile 239 Milliarden Dollar.

## Impact Investing

*„green recovery" im Lichte von Corona und „green washing" als Herausforderung für den Anlegerschutz*

The green revolution may wear a grey suit

## Gut genug?

Schlechtes ausschließen oder Gutes bewirken? Wer sein Geld nachhaltig anlegen will, muss seine Präferenzen kennen.

*Von Antonia Mannweiler, Frankfurt*

*Ein Solarprojekt in Indien kann die eigene Klimabilanz verbessern.* Foto AFP

Capital

**INVEST 3**

**4,35**

Prozent betrug die Rendite des Blue Orchard Microfinance Fund im Schnitt der vergangenen 20 Jahre. Impact Investing kann sich für Kreditnehmer und Anleger lohnen

SEITE 113

## Schroders launches impact fund to aid Covid-hit emerging markets

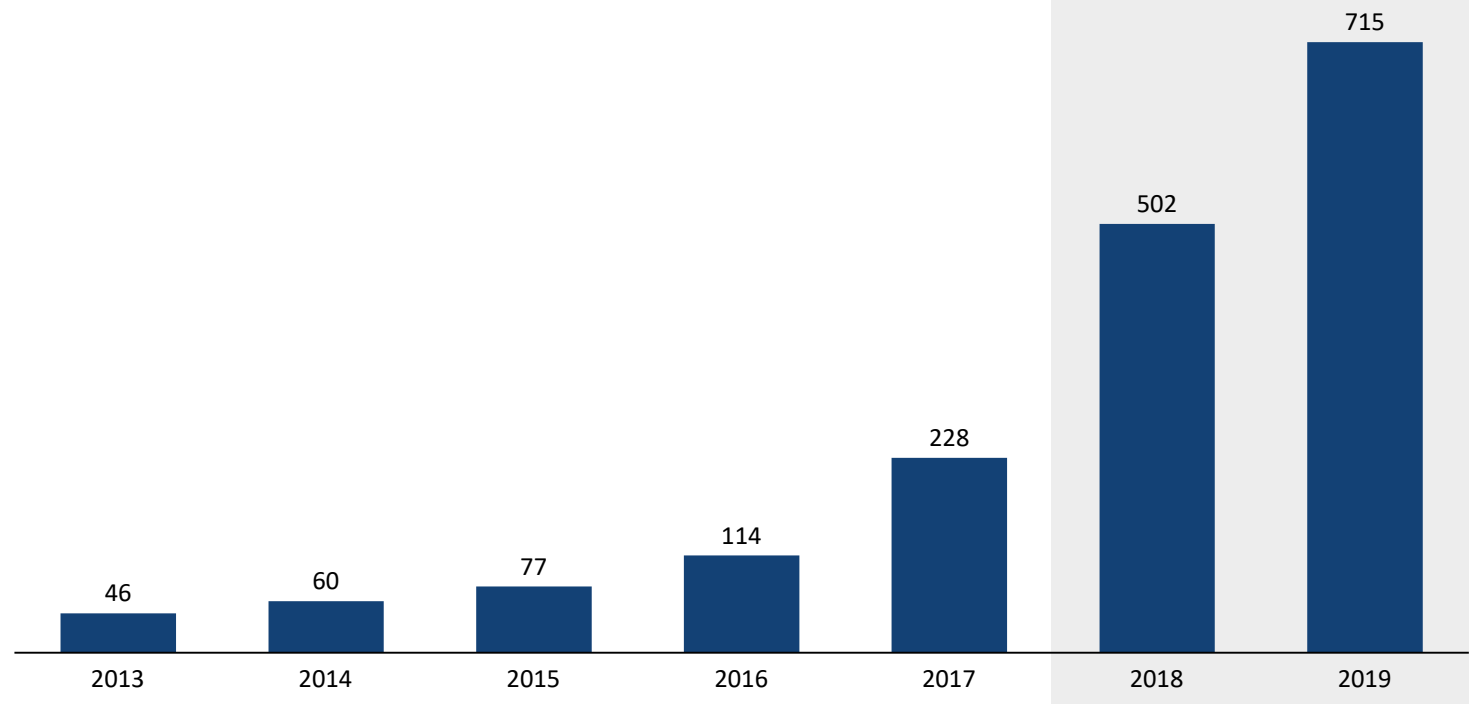
Fund group's BlueOrchard boutique will manage vehicle that is backed by development agencies

The involvement of Schroders is a sign of how impact investing is moving into the mainstream © Anna Gordon/FT

Quelle: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Sueddeutsche Zeitung, Handelsblatt, Neue Zürcher Zeitung, Financial Times

# Impact Investing Branche: kontinuierlich starkes Wachstum

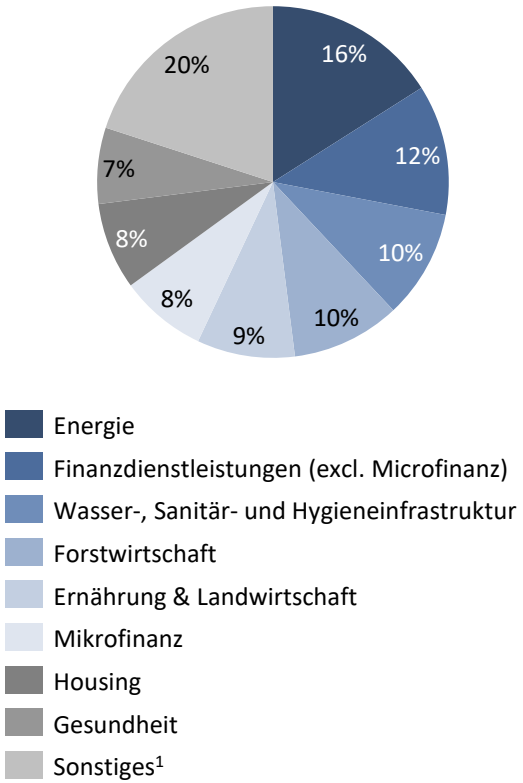
**Impact Investing: verwaltetes Vermögen**
In USD Mrd.




*Basierend auf den Befragten der jährlichen GIIN-Impact-Investor Umfrage*

*Basierend auf GIIN-Marktgrössenschätzungen*

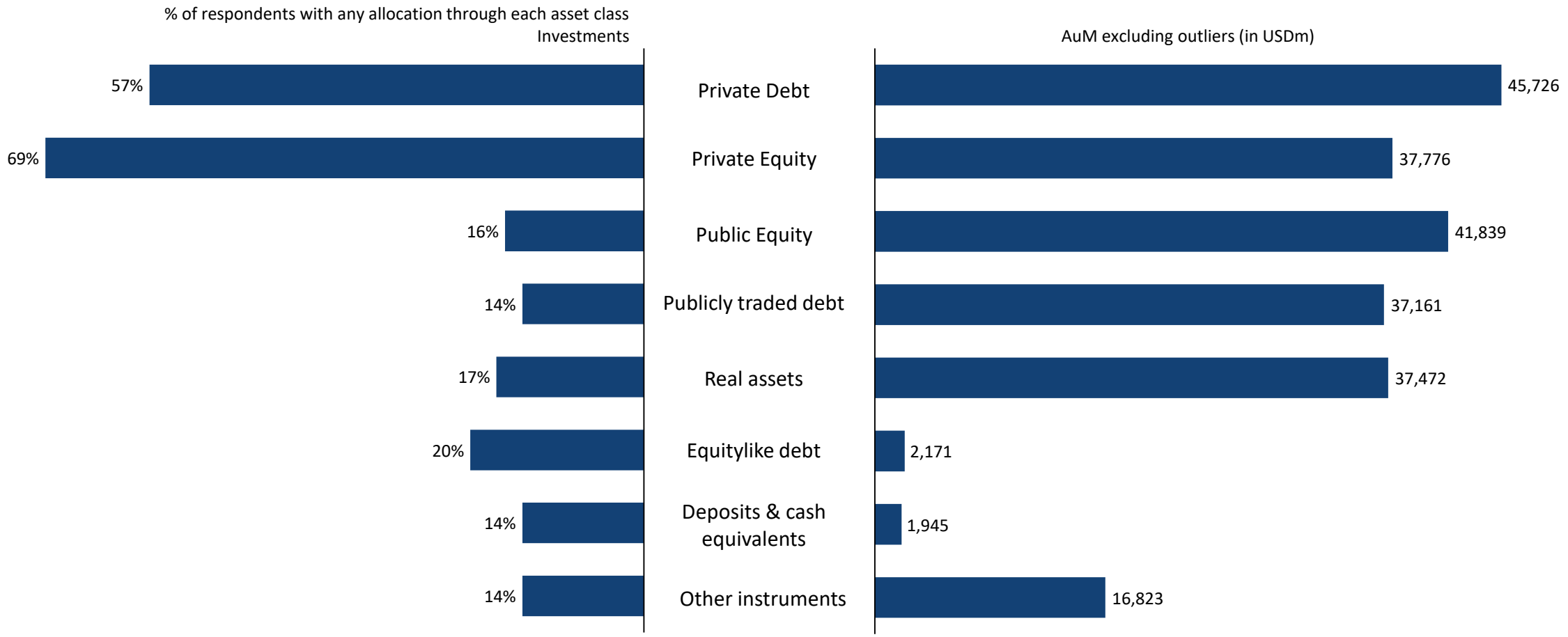
**Asset Allokation nach Sektoren**
In % des verwalteten Vermögens, 2019




1. Inkl. Produktion, ICT, Bildung, Immobilien, Tourismus, Gemeindeentwicklung, Einzelhandel, Sektor-unabhängige Investitionen.
Quelle: GIIN 2014-2020.

# Impact Investment Anlageklassen

## Assets under management nach Anlageklasse




Quelle: GIIN, 2020 Annual Impact Investor Survey

# Impact Investing kombiniert das beste aus zwei Welten – eine positive finanzielle Rendite mit messbaren, sozialen und ökologischen Auswirkungen

| Reiner finanzieller Gewinn | Nachhaltiges Investieren | | | | Reiner sozialer Gewinn |
|---|---|---|---|---|---|
| Traditionelles Investieren | Sozial, verantwortliches Investieren | Investieren mit einem ESG Fokus[1] | Impact investing[2] | Impact-first investing | Philanthropie |

**Generierung wettbewerbsfähiger Renditen**

**Negatives Screening durch Minderung von ESG Risiken**

**Aktive Verfolgung von Wirkungszielen, bspw. «SDG alignment»**

**Wirkungsvolle, messbare Lösungen**

**IMPACT INVESTING**

- Fokus auf einem oder mehreren **sozialen** und/ oder **ökologischen Themen**
- Erzeugung von gezielten und **direkten Auswirkungen** bei attraktiver, finanzieller Rendite

1. ESG entspricht ökologischen, sozialen und Governance Aspekten. 2. wirkungsorientiertes Investieren

# Impact Investing bei BlueOrchard – Definitionen

## BlueOrchards Definition von Impact Investing basiert auf der IFC Definition

*"Investitionen in Unternehmen oder Organisationen mit der Absicht, neben einer finanziellen Rendite messbare positive soziale oder ökologische Auswirkungen zu erzielen"*

## Drei unterschiedliche Dimensionen von Impact Investing

### Absicht

- Definiert die sozialen und / oder ökologischen Ziele des Fonds (nicht des Beteiligungsunternehmens) im Einklang mit der langfristigen Wirkungsstrategies des Fonds

### Beitrag

- Definiert den Unterschied / Beitrag, den der Fonds für das Beteiligungsunternehmen macht:
  1. Finanzieller Beitrag (d.h. In Schwellenländern, in lokaler Währung)
  2. Technische Unterstützung
  3. Aktives Engagement im Beteiligungsunternehmen

### Messung

- Messbare Verbesserungen in einzelnen Märkten und bei den Ergebnissen oder Prozessen des Beteiligungsunternehmens

- Steigerung oder Verbesserung der sozialen und / oder ökologischen Ergebnisse

**IMPACT**

**Überprüfung der ursprünglichen Wirkungsziele**

Quelle: Creating Impact, The Promise of Impact Investing, International Finance Corporation. April, 2019

# B.Impact – BlueOrchard Impact & ESG Management Framework

**Unternehmen**

- Impact & ESG Richtlinien
- Impact & ESG Verfahren

**Fond**

- Fond Impact Strategie
- Investitionsrichtlinien des Fonds
- Jährliche Wirkungsziele des Fonds
- Fond-Level BlueOrchard ESG und Impact Dashboards

**Investition**

Datenquellen
- ESG Fragebogen
- Externe Datenprovider
- Daten des Beteiligungsunternehmens

Daten-Tools
- BlueOrchard ESG Scorecard
- BlueOrchard Impact Scorecard
- SDG Mapping

Quelle: BlueOrchard.

# BlueOrchard ist ein weltweit führender Impact Investment Manager

- 2001 auf Initiative der Vereinten Nationen gegründet
- Multi-asset manager: Private Debt, Private Equity, nachhaltige Infrastruktur
- Experte für Schwellen- und Entwicklungsländer
- Manager des weltweit grössten Mikrofinanzfonds
- Starkes Netwerk mit führenden Entwicklungsfinanzierungsinstitutionen
- BlueOrchard-eigenes Impact Management Framework 'B.Impact'
- Globales Unternehmen mit lokaler Präsenz
- Mitglied der Schroders Gruppe
- Von FINMA und CSSF reguliert, AIFM mit UCITS Lizenz
- Anspruchsvolle private und institutionelle Kunden

Ermöglichte den Zugang zu Finanzdienstleistungen und damit verbundenen Dienstleistungen für

**200 Mio.**

Menschen

Investiert in mehr als

**80**

Länder

Mehr als

**7 Mrd.**

investiert

Per 30 Juni 2020.
Quelle: BlueOrchard.

# Erfahrene Senior Investment Professionals und lokale Investment Expertise

Luxemburg • Genf • Zürich • Tiflis

**20 Jahre**
Durchschnittliche Berufserfahrung der Geschäftsführung

**13 Jahre**
Durchschnittliche Erfahrung der Investment Professionals

**6 Jahre**
Durchschnittliche Unternehmenszugehörigkeit Geschäftsführung

**100+**
Mitarbeiter

**40%+**
Weibliche Mitarbeiter

**30+**
Sprachen

**35+**
Nationalitäten

**7**
Büros

Lima • Nairobi • Singapur

Anmerkung: Die Karte zeigt die Investitionen von BlueOrchard nach Ländern seit Gründung, Stand 30. Juni 2020
Quelle: BlueOrchard.

# 1

# Private Equity Investitionen in Schwellen- und Entwicklungsländern

# Impact Investing mit Private Equity

Kapital für Wachstum und Investitionen – Basis für weitere Skalierung mittels Fremdkapital

Zugang zu “cash generating” Geschäftsmodellen – ohne Bedarf an Fremdkapital – und Unternehmen in ihrer Frühphase

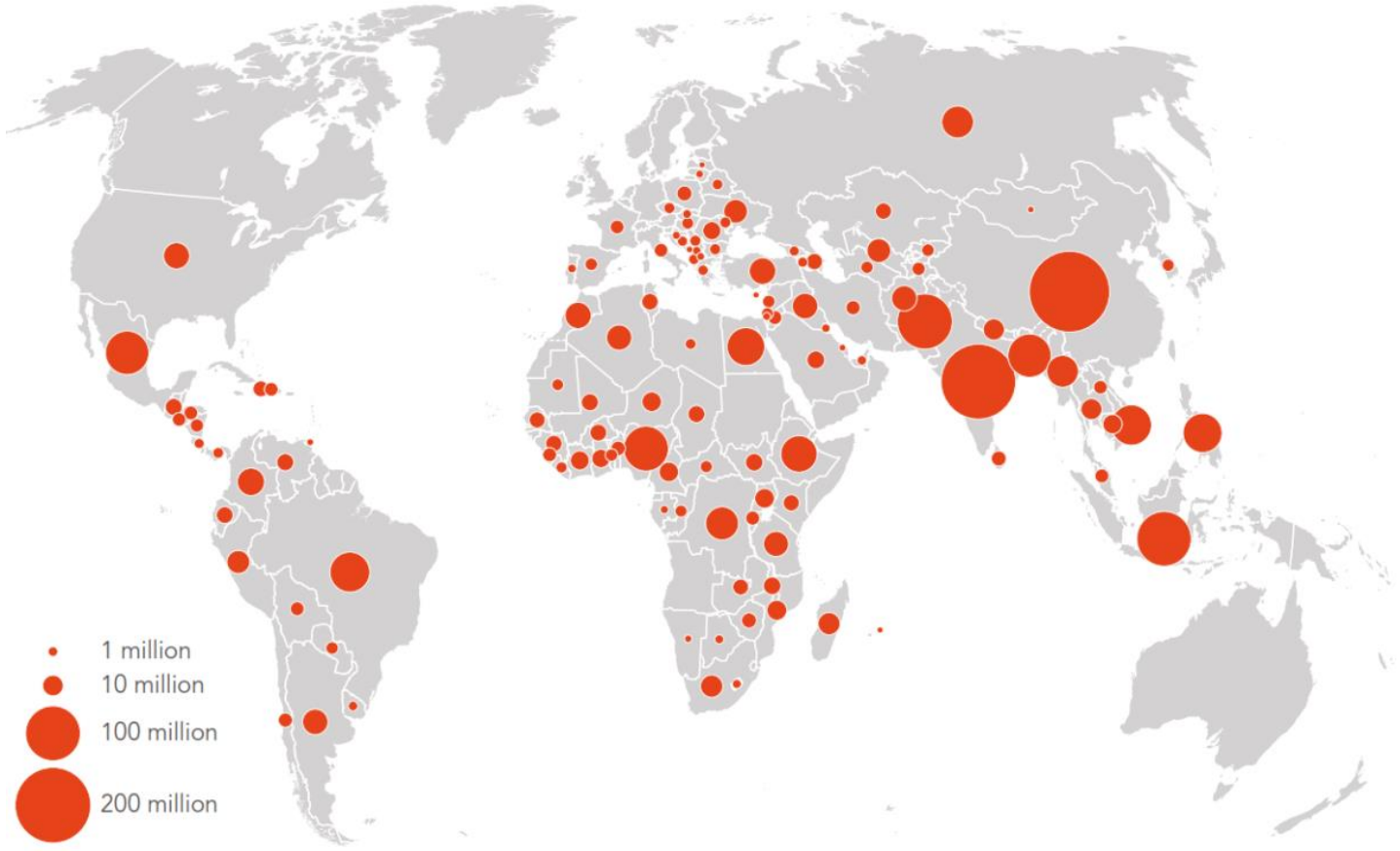
Möglichkeit der direkten Einflussnahme auf Management, Strategie, Governance und das operative Geschäft

Fokus üblicherweise auf Inklusion – Zugang, Erschwinglichkeit und Qualität von Produkten und Dienstleistungen

Quelle: BlueOrchard

# Finanzielle Inklusion – 1,7 Mrd. Erwachsene ohne Bankverbindung und Zugang zu Krediten, Sparkonten, Versicherungen oder damit verbundenen Finanzdienstleistungen

## Erwachsene ohne Bankverbindung




## Kommentare

- Nahezu ausschliesslich Schwellen- und Entwicklungsländer
- 56% der Betroffenen sind Frauen
- Vielfältiges soziale und wirtschafliches Potenzial
  - Erhöhtes Investitionspotenzial und wirtschaftliche Partizipation
  - Verbessertes Risikomanagement und finanzielle Belastbarkeit
  - Stärkung von Individuen und Gemeinschaften

Anmerkung: Für Volkswirtschaften, in denen der Anteil der Erwachsenen ohne Konto / Bankverbindung 5%oder weniger beträgt, werden keine Daten angezeigt.
Quelle: World Bank 2017.

# Finanzielle Inklusion – Der Zugang zu Finanzmitteln ist für KMUs von entscheidender Bedeutung, um ihr Geschäft auszubauen und langfristig erfolgreich zu wirtschaften

## Bedeutung von KMUs in Schwellen- und Entwicklungsländern

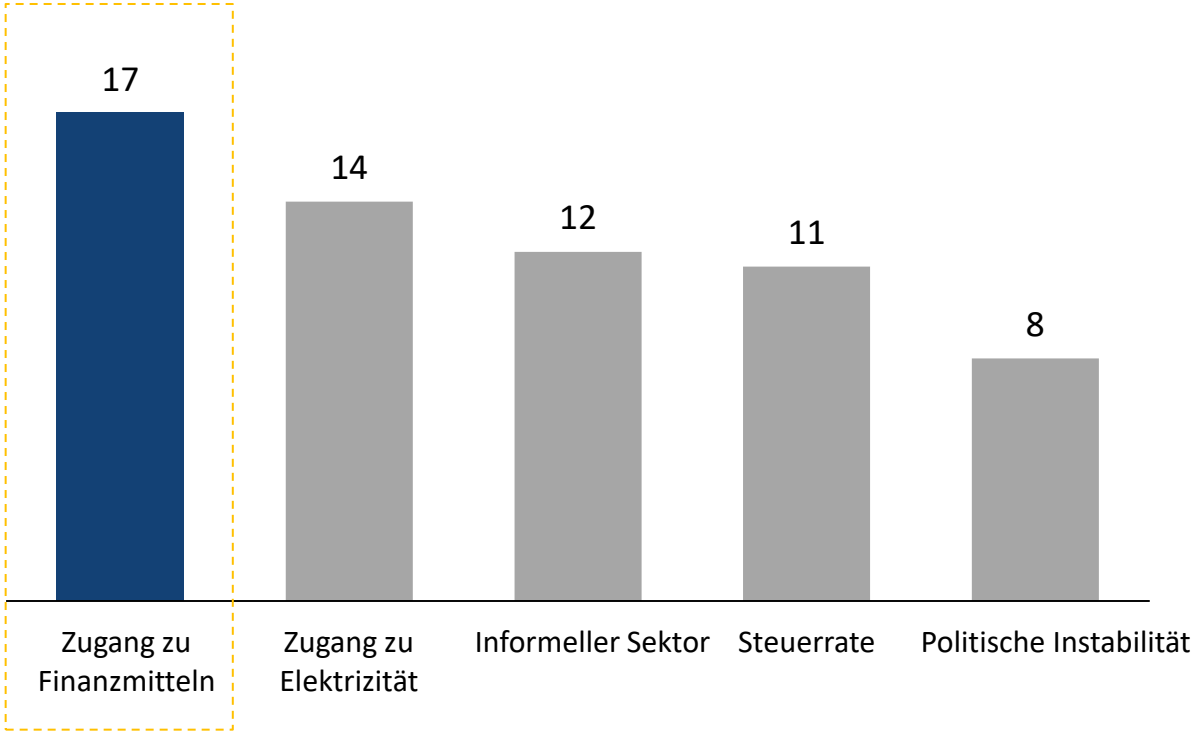
KMUs[2] tragen bis zu 60% zur Gesamtbeschäftigung in Schwellen – und Entwicklungsländern bei

KMUs[2] tragen bis zu 40% zum Bruttoinlandsprodukt in Schwellen- und Entwicklungsländern bei

Die meisten formellen Arbeitsplätze werden von KMUs geschaffen – sie schaffen 4 von 5 neuen Stellen

## Top 5 Einschränkungen für KMUs

In % der Befragten[1]

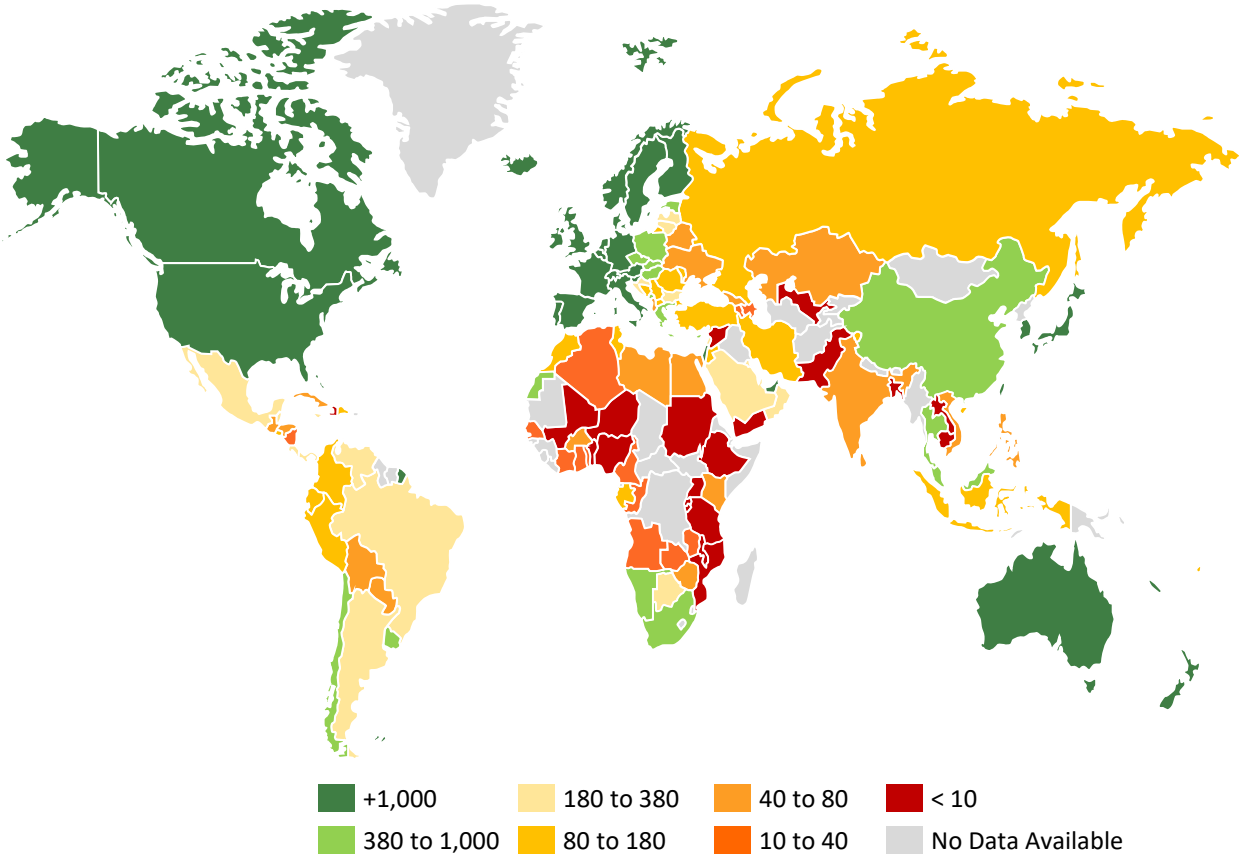



1. Die Unternehmensumfrage der Weltbankgruppe enthält Geschäftsdaten von 130.000 Unternehmen in 135 Ländern in Schwellenländern; 2. Bezieht sich auf den formellen Sektor.
Quelle: ILO 2015; IFC 2010; World Bank; BlueOrchard SME Paper 2017.

# Versicherungsschutz in Schwellen- und Entwicklungsländern ist begrenzt

## Lebens- und Nichtlebensversicherungen

Prämien pro Kopf, in USD, 2018




## Kommentare

- Versicherungsdichte (Prämien pro Kopf) in in entwickelten Märkten 20x höher (170 USD vs 3‘700 USD)
- Schwellenländer tragen nur 10 Prozent des weltweiten Versicherungsmarktes vs. 60% des weltweiten BIP ausmachen
- Zugang, Relevanz und Erschwinglichkeit zentral für Wachstum

Quelle: SwissRe Institute Sigma Explorer, 2018; SwissRe World insurance: the great pivot east continues, 2019.

# Sektoren mit potenziellem Beitrag zur finanziellen Inklusion

## ZUGANG ZU FINANZMITTELN

- Mikrofinanz- und KKMU-Kredite
- Bezahlbare Immobilienfinanzierung
- Spar- (Bank- und Nichtbank-) und Anlageprodukte

## VERSICHERUNGEN & MIKROVERSICHERUNGEN

- Lebensversicherung
- Allgemeine Versicherung
- Rückversicherung
- Versicherungsmakler

## FINTECH / INSURTECH

- Zahlungen, digitale Geldbörsen, Überweisungen und Ersparnisse
- Digitale Kreditvergabe
- Digitale Versicherung und Vermittlung

- Aktiv entlang der Wertschöpfungskette der finanziellen Inklusion und aliniert bezüglich der Chancen
- Solide Governance, professionelles Management und Aktionäre, die wichtige Entscheidungen mittragen
- Nachhaltiger Wettbewerbsvorteil und starke Betriebsfähigkeiten – skalierbare und disruptive Fähigkeiten
- Mehrere Wachstumsmöglichkeiten, klare digitale Strategie, attraktive Bewertung und hohe (aktuelle oder potenzielle) Gewinne und Kapitalrendite
- Geringe Expositiong gegenüber zyklischen Sektoren und vis-à-vis politischer Einmischung

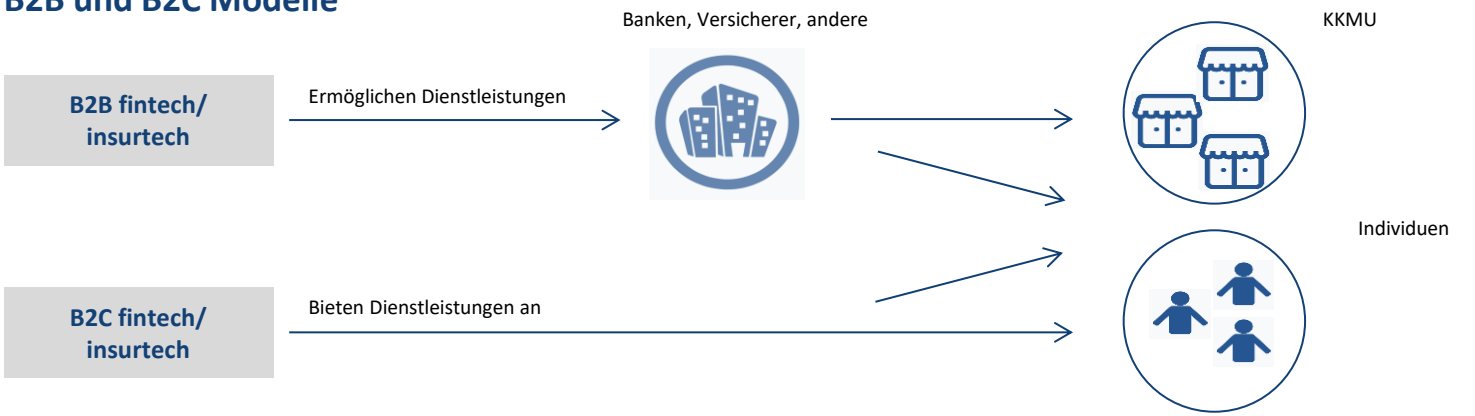
Quelle: BlueOrchard

# Technologie spielt eine Schlüsselrolle bei der Ermöglichung von Ökosystemen und Reichweite

## Technologiehebel zur finanzielle Eingliederung

| | |
|---|---|
| Aktivierung | Bereitstellung relevanter Finanzdienstleistungen durch erweiterte **Datenerfassung** und / oder **Analyse** |
| Qualität | Verbesserung der Qualität von Finanzdienstleistungen durch **bessere Informationen**, **Produktdesign** und **Benutzererfahrung** |
| Bezahlbarkeit | **Kostenreduzierung** durch effizientere Verarbeitung / Abläufe, Produktmanagement und Dienstleistungen |
| Reichweite | **Verbesserung des Zugangs** und der Aktualität von Produkten / Dienstleistungen, der Kommunikation und der Verbreitung von Information |

## B2B und B2C Modelle




- Technologie ist der Schlüssel, um finanziell ausgegrenzte Menschen anzusprechen, zu erreichen und profitabel Dienstleistungen anzubieten.
- Digitale Servicemodelle ersetzen nach und nach analoge Lösungen. Sie richten sich direkt an Endkunden (B2C) oder stärken traditionelle Intermediäre (B2B).
- Die Covid-19-Krise beschleunigt diese Entwicklung und erhöht den bereits bestehenden Druck zur Digitalisierung auf traditionelle Intermediäre.
- B2C-Geschäftsmodelle ermöglichen Reichweite, Umfang, Relevanz und Bezahlbarkeit von Finanzdienstleistungen.
- B2B-Geschäftslösungen haben das Potenzial, ganze Ökosysteme ebenso wie Skaleneffekte zur finanzielle Eingliederung zu ermöglichen.

Quelle: BlueOrchard research.

# Private Equity Investitionen haben klare Wirkungsziele mit Bezug auf finanzielle Eingliederung und ihrem Beiträg zu den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs)

## Absicht

- Finanzielle Inklusion für wirtschaftliche Handlungsfähigkeit und Belastbarkeit
- Mobilisierung des lokalen Finanzsektors für die SDGs

## Mehrwert

- Wertschöpfung mit Fokus auf Produktinnovation, die relevante, bezahlbare und zugängliche Lösungen ermöglicht
- Stakeholder miteinander verbinden – Stärkung der B2B-Wertschöpfungsketten für die finanzielle Inklusion
- Förderung von ESG-Verbesserungen und Auswirkungen in Übereinstimmung mit den SDGs
- Finanzierung in unterversorgten Ländern und Marktsegmenten

## Messbarkeit

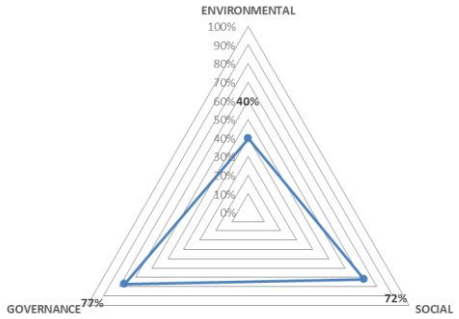
- ESG Scorecard und Dashboard
- Impact Scorecard und Dashboard
- SDG Mapping und Ziele

Anmerkung: Die hierin enthaltenen Informationen können sich ändern.
Quelle: BlueOrchard.

# B.Impact Framework – ein ganzheitlicher Ansatz des ESG, Impact und SDG Managements

## B.Impact Framework

### ESG Bewertung

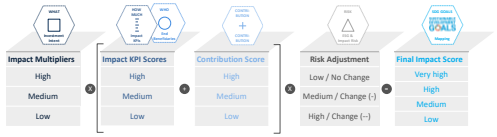



- Bewertung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren eines Beteiligungsunternehmens
- Schadenvermeidung und positive Wirkung für alle Stakeholder
- Ex-ante-Bewertung und gezieltes Engagement

In Übereinstimmung mit den UN PRI

In Übereinstimmung mit den IFC Operating Principles for Impact Management

### Impact Bewertung




- Bewertung der möglichen Auswirkungen jeder Anlage des Fonds
- Investitionsspezifische Ziele, Messung und Überwachung sowie Exit-Berichterstattung
- Verbunden mit dem SDG Mapping

Abgestimmt mit dem IMP Framework

In Übereinstimmung mit den IFC Operating Principles for Impact Management

### SDG Mapping und Ziele

- Beitrag zur Erreichung der SDGs
- Fokus auf Kern-SDGs für finanzielle Inklusion
- Mapping-Matrix zur Verknüpfung von Impact-KPIs mit SDGs

In Übereinstimmung mit den SASB mapping Methoden

Quelle: BlueOrchard.

# Messbare KPIs zur Definition von Impact Zielen und Erfolgsmessung

## Ziel-SDGs

Relevante Leistungsdaten werden für eine regelmässige Bereichterstattung gesammelt (quantitative Bewertung)

1 NO POVERTY

- Anzahl der Begünstigten, die Zugang zu Finanzdienstleistungen haben

3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING

- Anzahl der Begünstigten mit Kranken- / Lebensversicherung

8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH

- Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze (direkt und indirekt, dauerhäft und vorübergehend)

10 REDUCED INEQUALITIES

- Investitionsvolument in wenig entwickelten Ländern
- Anzahl der Begünstigten, die Zugang zu Finanzdienstleistungen haben

13 CLIMATE ACTION

- Anzahl der Begünstigen, die mit einer Klimaversicherung versichert sind

## Zusätzliche SDGs

(qualitative Bewertung)

2 ZERO HUNGER

- Anzahl der mit der Agrarversicherung versicherten Begünstigten

5 GENDER EQUALITY

- Berücksichtigung in der Beschäftigung und in Bezug auf Zugänglichkeit und Inklusion
- Berücksichtigung in der Interaktion mit Stakeholdern

9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE

- Anzahl der finanzierten Kleinunternehmen

17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS

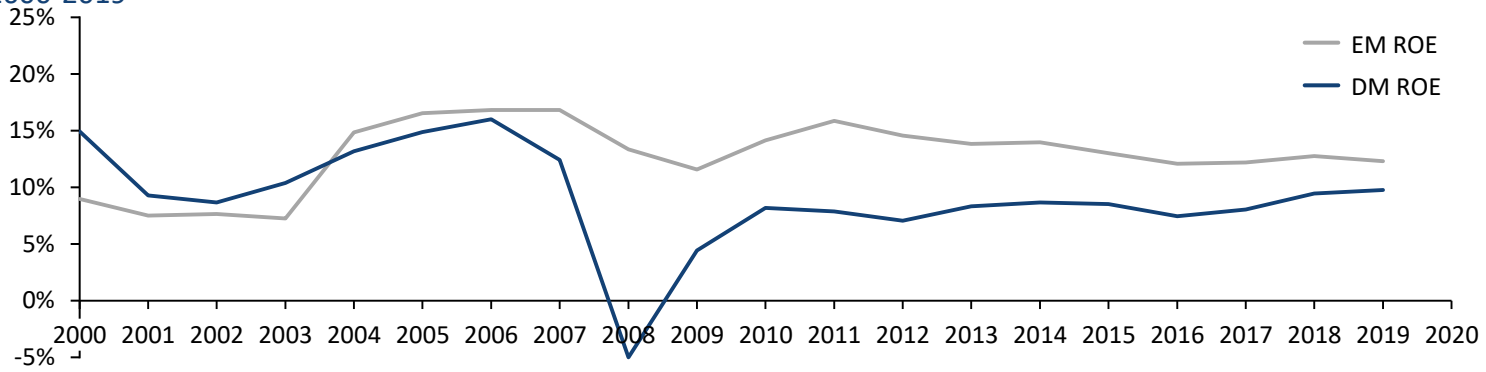
- Zusammenführung der nationalen Regierungen, der internationalen Gemeinschaft, der Zivilgesellschaft, des Privatsektors und anderer relevanter Akteure

Quelle: BlueOrchard.

# Die Finanzdienstleistungsunternehmen der Schwellen- und Entwicklungsländer weisen eine höhere Eigenkapitalrendite und höheres Gewinnwachstum auf als ihre Peers aus Industrieländern

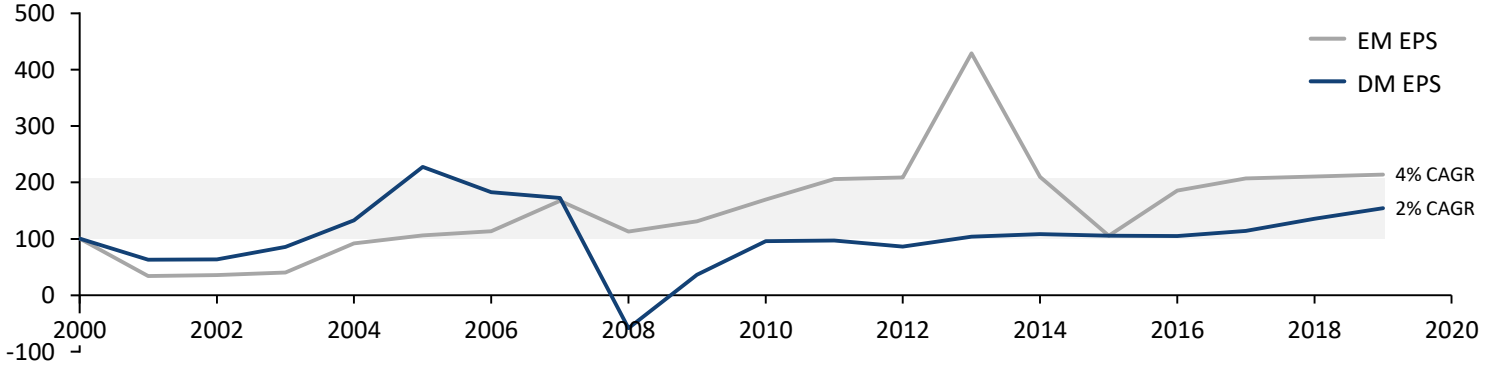
## USD-Eigenkapitalrendite[1] von Finanzdienstleistungsunternehmen in Schwellen- und Industrieländern

2000-2019




## USD-Gewinn je Aktie[1] von Finanzdienstleistungen in Schwellen- und Industrieländern

Indiziert auf 100, 2000-2019




## Kommentare

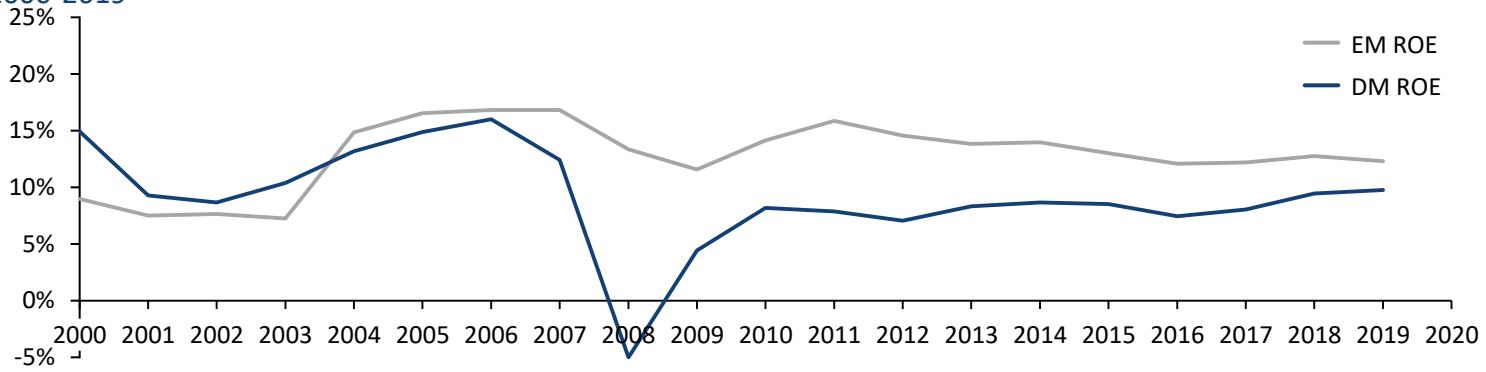
- Höhere, belastbarere Eigenkapitalrendite von Finanzdienstleistungsunternehmen in Schwellen- und Entwicklungsländern.
- Höheres Wachstum des Gewinns je Aktie von Finanzdienstleistungsunternehmen in Schwellen- und Entwicklungsländern.
- Das Wachstum des Banken- und Versicherungssektors wird voraussichtlich im hohen einstelligen Bereich bleiben[2].
- Geschäftsmodelle, die sich auf finanzielle Eingliederung konzentrieren, profitieren am meisten von der positiven Demografie, dem Wirtschaftswachstum und der Entwicklung einer starken Mittelschicht.

Quellen: 1. MSCI World Financials Index, MSCI Emerging Markets Financials Index, Bloomberg 2020; 2. McKinsey 2019.

# Die Finanzdienstleistungsunternehmen der Schwellen- und Entwicklungsländer weisen eine höhere Eigenkapitalrendite und höheres Gewinnwachstum auf als ihre Peers aus Industrieländern

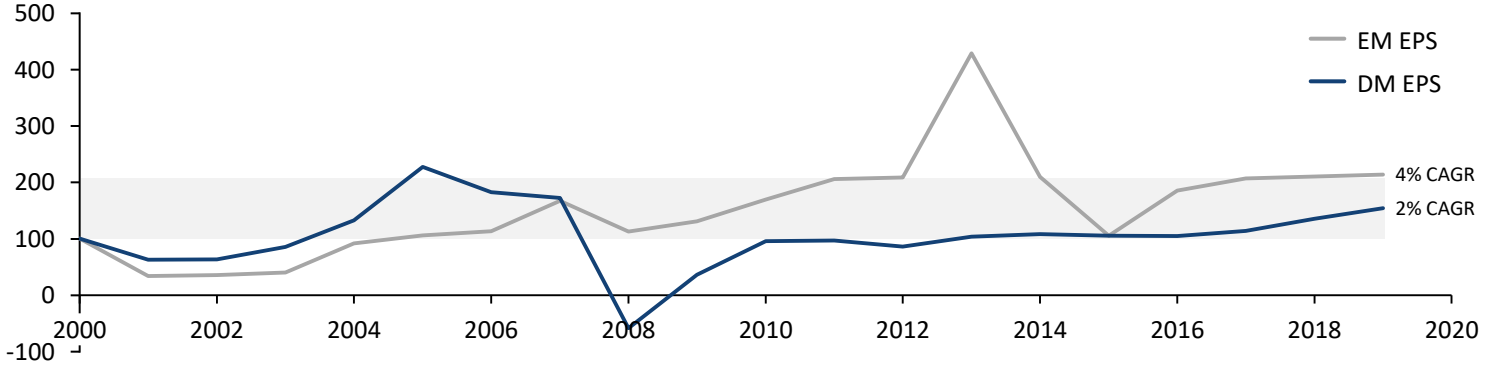
## USD-Eigenkapitalrendite[1] von Finanzdienstleistungsunternehmen in Schwellen- und Industrieländern

2000-2019




## USD-Gewinn je Aktie[1] von Finanzdienstleistungen in Schwellen- und Industrieländern

Indiziert auf 100, 2000-2019



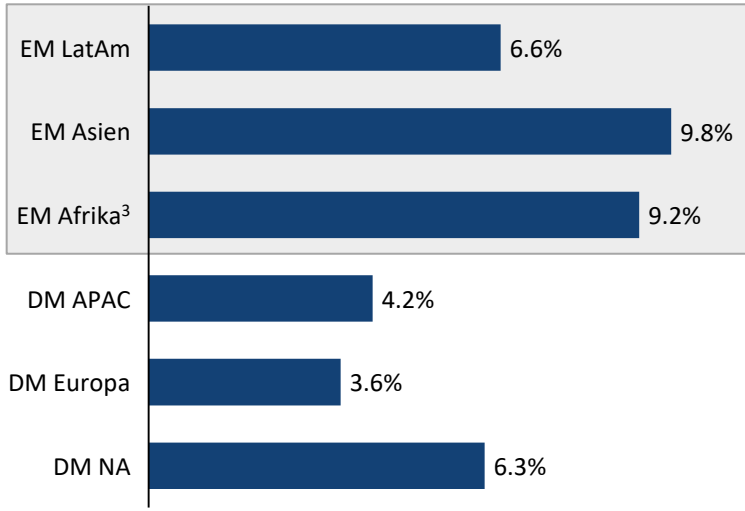

## Kommentare

- Höhere, belastbarere Eigenkapitalrendite von Finanzdienstleistungsunternehmen in Schwellen- und Entwicklungsländern.
- Höheres Wachstum des Gewinns je Aktie von Finanzdienstleistungsunternehmen in Schwellen- und Entwicklungsländern.
- Das Wachstum des Banken- und Versicherungssektors wird voraussichtlich im hohen einstelligen Bereich bleiben[2].
- Geschäftsmodelle, die sich auf finanzielle Eingliederung konzentrieren, profitieren am meisten von der positiven Demografie, dem Wirtschaftswachstum und der Entwicklung einer starken Mittelschicht.

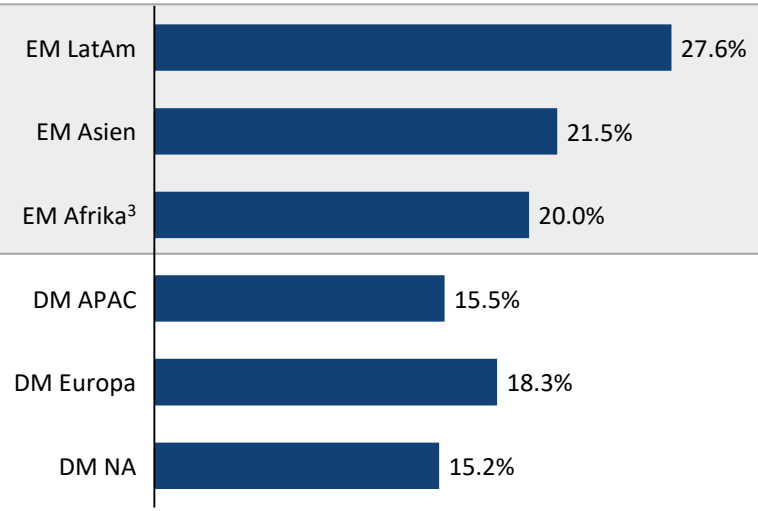
Quellen: 1. MSCI World Financials Index, MSCI Emerging Markets Financials Index, Bloomberg 2020; 2. McKinsey 2019.

# Schwellen- und Entwicklungsländer bieten höhere Renditen bei attraktiven Diversifikationseigenschaften

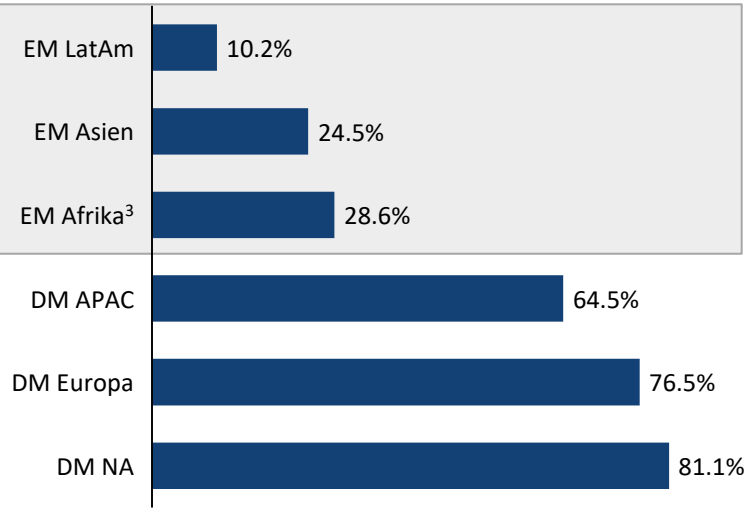
## Regionale, jährliche Rendite[1, 2, 4]




## Jährliche Renditevolatilität[1, 4, 5]




## Intra-regionale Renditekorrelationen[1, 4, 6]




## Kommentare

- In den letzten 20 Jahren übertrafen die Schwellen- und Entwicklungsländer die Industrieländer
- Die Renditen in Schwellen- und Entwicklungsländern zeigten höhere Volatilitäten
- Im Vergleich zu Industrieländern bieten Schwellen- und Entwicklungsländer aufgrund der günstigen niedrigen Renditekorrelationen einen Diversifizierungsvorteil

Quellen: 1Monatliche Daten zwischen dem 31.12.2000 und dem 30.09.2020, sofern nicht anders angegeben. 2. Annualisierte Index-Nettorendite in USD. 3. Daten zwischen dem 31.05.2002 und dem 30.09.2020. 4. MSCI EM Lateinamerika-Index, MSCI EM Asien-Index, MSCI EFM Afrika ex ZA, MSCI Pacific Index, MSCI Europe Index, MSCI North America Index. 5. Annualisierte Volatilitäten der Indexnettorenditen. 6. Median der regionalen Renditekorrelationen länderspezifischer Börsenindizes oder länderspezifischer MSCI-Indizes. 7. Bloomberg (2020).

# 2

# Nachhaltige Infrastruktur in Schwellen- und Entwicklungsländern

# Was ist nachhaltige Infrastruktur – und warum ist sie für wirtschaftliche und soziale Entwicklung essenziell?

Erneuerbare Energien

Nachhaltiger Transport

Energieinfrastruktur

Dateninfrastruktur

Umweltdienstleistungen

Soziale Infrastruktur

- Wesentlich für wirtschaftliche Aktivität und soziales Wohlergehen
- Langlebig und ermöglicht die Erzielung wichtiger Skaleneffekte
- Standortbasiert – kann nicht importiert werden
- Inklusive Infrastruktur mit positiven Externalitäten

Quelle: BlueOrchard.

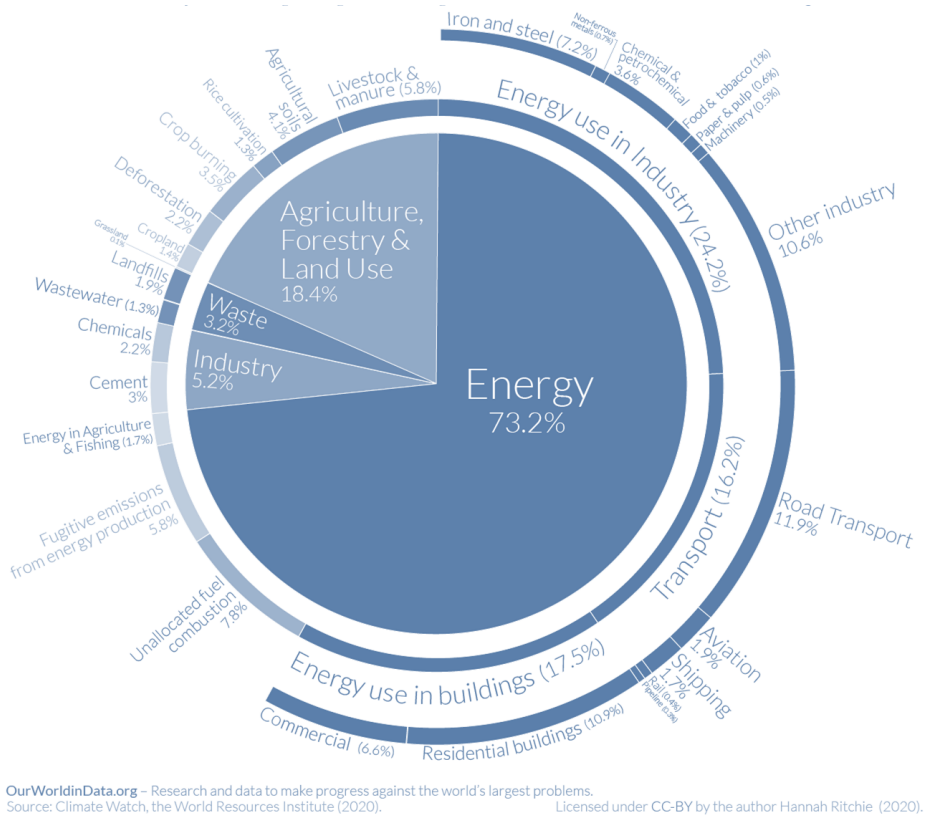
# Investitionen in nachhaltige Infrastruktur haben einen starken, messbaren Impact auf globale Megatrends (1/2)

| Megatrends | | Kern-Infrastruktur-Sektoren | Relevanz für Schwellen- und Entwicklungsländer |
|---|---|---|---|
| Klimawandel | | • Energieerzeugung<br>• Energieverteilung<br>• Transport | • 58% des globalen BIP (50% in 2007)<br>• 75% schnelleres BIP-Wachstum<br>• 13% der Bevölkerung haben keinen Zugang zu Elektrizität |
| Urbanisierung | | • Öffentlicher Verkehr<br>• Soziale Infrastuktur<br>• Smart cities | • 86% der Weltbevölkerung<br>• 27 der 33 globalen Megastädte befinden sich in Schwellen- und Entwicklungsländern<br>• Bis 2050 werden 2.5 Mrd. mehr Menschen in Städten leben |
| Datenvolumen & Heimarbeit | | • Dateninfrastruktur | • 39% der Bevölkerung hat keinen Zugang zu 3G<br>• 90% der weltweit unter 25-jährigen<br>• Fähigkeit, Dienstleistungen und Infrastruktur für innovativere Ansätze zu überspringen |

Quelle: IMF 2020, UN SDGs 2020

# Investitionen in nachhaltige Infrastruktur haben einen starken, messbaren Impact auf globale Megatrends (2/2)

## Globale Treibhausgasemissionen




## Relevant für Schwellen- und Entwicklungsländer

Der Grossteil der Infrastruktur in Schwellenländern ist noch zu errichten

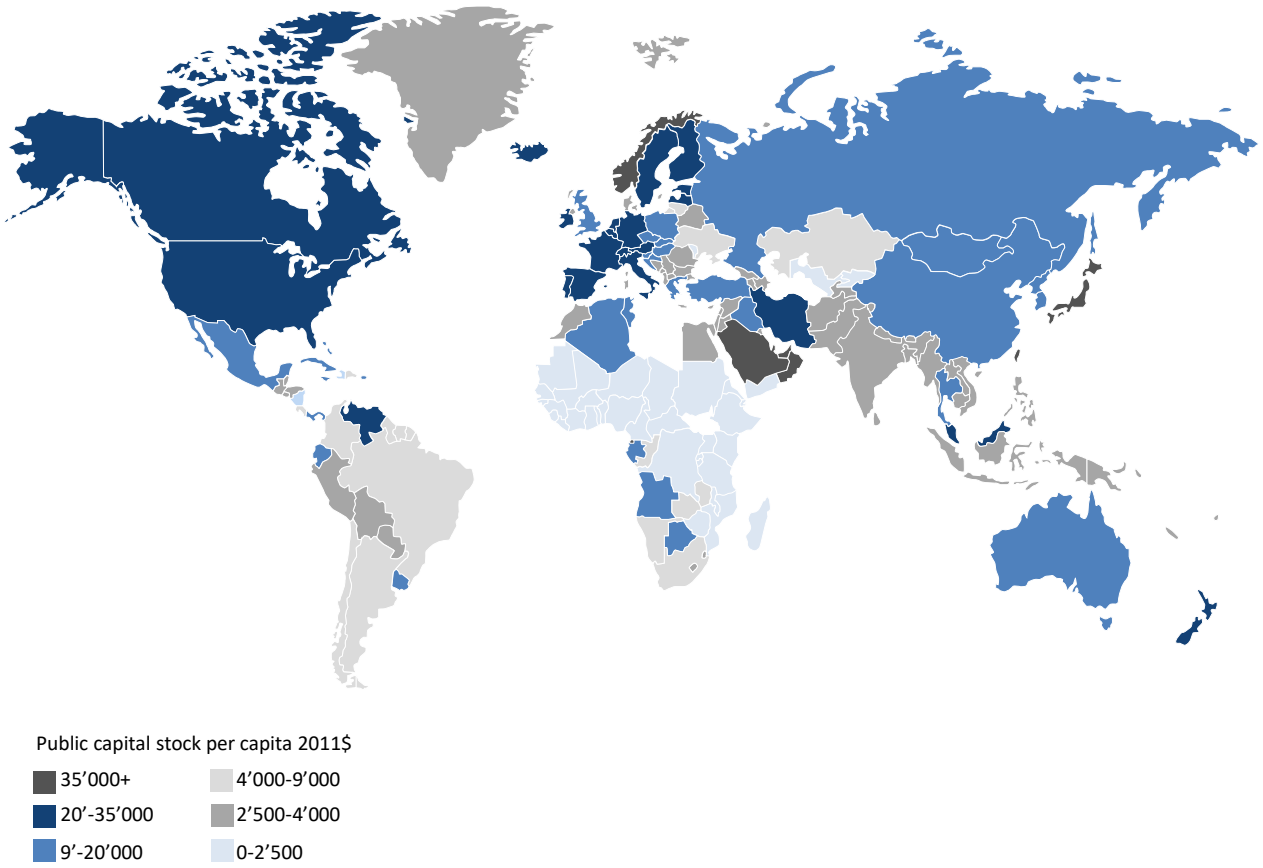
Das Fehlen einer wirksamen Regulierung erfordert private Standards und Einsatz für Nachhaltigkeit

Schellenländer selbst sind besonders stark vom Klimawandel betroffen

Quelle: Climate Watch, the World Resources Institute (2020), Our World in Data

# Die Herausforderungen in Schwellen- und Entwicklungsländern bleiben hoch, da viele Hindernisse bestehen bleiben

## Öffentlicher Kapitalbestand pro Kopf (2017)




## Hindernisse in Schwellen- und Entwicklungsländern

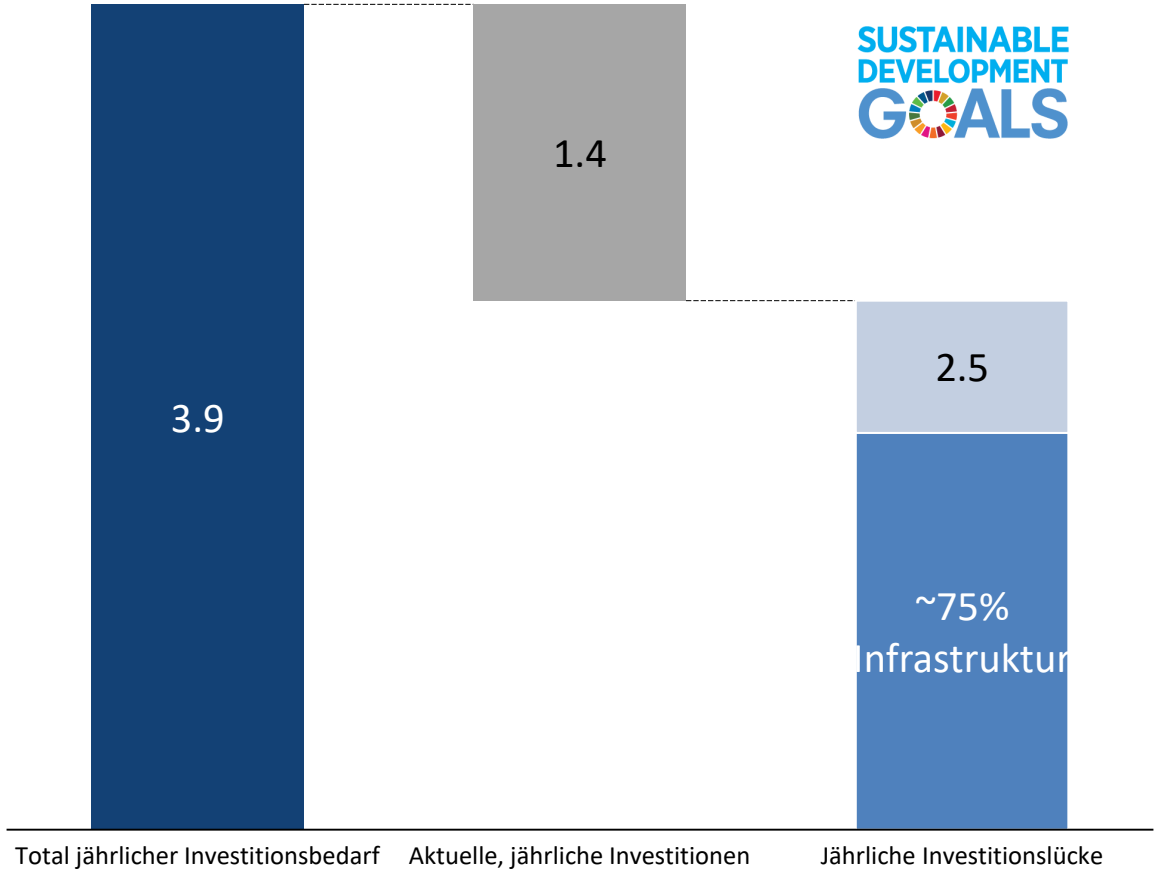
- Mangel an Know-How
- Mangelnde Regulierungen
- Mangel an bankfähigen Projekten
- Mangel lokaler Finanzierbarkeit

Quelle: Estimating the stock of public capital in 170 countries, IMF, 2017

# Nachhaltige Infrastruktur: Investitionen zur Eindämmung des Klimawandels und zur Schließung der SDG-Finanzierungslücke

**Jährlicher Investitionsbedarf in Entwicklungsländern**

In USD Billionen, jährlicher Durchschnitt, Schätzungen, 2015-2030




Die SDG-Finanzierungslücke ist eine Infrastrukturlücke- verschärft durch Covid-19

Hohe Bedeutung von Infrastruktur für den Klimawandel – Emissionen werden auf Jahrzehnte gesetzt

Hohe Bedeutung für witschafliche und soziale Entwicklung

Quelle: UNCTAD World Investment Report 2014. SwissRe Sigma 2020.

# Ausrichtung auf wichtige, risikoarme, nachhaltige Infrastruktursektoren in Schwellen- und Entwicklungsländern

## ERNEUERBARE ENERGIEN

- Off-grid and micro-grid Energieerzeugung
- Netzgebundene erneuerbare Energieerzeugung
- Technologien: Solar, Onshore-Wind, Kleinwasserkraft

## NACHHALTIGER TRANSPORT

- Binnenschifffahrt
- Elektrofahrzeuge und Ladeinfrastruktur
- Häfen, Fährbetrieb
- Öffentliche Verkehrsmittel (Bahn, Bus)

## ENERGIEINFRASTRUKTUR & ENERGIEEFFIZIENZ

- Netzinfrastruktur (Übertragung und Verteilung)
- Energieeffizienz (Smart Metering, Isolation)
- Energiespeicher

## DATENINFRASTRUKTUR

- Telekommunikationstürme
- Kabel- und Glasfasernetzwerke
- Daten Center
- Integrierte Telekommunikationsunternehmen

- Niedriges Bau- und Betriebsrisiko
- Sehr begrenzte inhärente E & S-Risiken
- Moderate Hebelwirkung

- Starke Sicherheiten für zugrundeliegende Vermögenswerte
- Vertraglich festgelegtes Einkommen mit kreditwürdigen Gegenparteien (z. B. gewerbliche oder nationale Versorgungsunternehmen, Leasingverträge)

Anmerkung: Die hierin enthaltenen Informationen können sich ändern.
Quelle: EDHEC TICCS; BlueOrchard.

# Investitionen im Bereich der nachhaltigen Infrastruktur haben klare Wirkungsziele mit Bezug auf finanzielle Eingliederung und ihrem Beiträg zu den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs)

## Absicht

**Auswirkungen des Klimawandel mildern**

**SDG-Finanzierungslücke schliessen**

## Mehrwert

Finanzierung von Sektoren mit besonderem Bedarf (mittlere Projektgrössen, nachhaltiger Transport, etc.)

Hohe Flexibilität bzgl. der Finanzierungsbedingungen (z.B. Zeitpunkt, Finanzierungsinstrument, Laufzeit, Ticketgröße)

Aktives Engagement im Hinblick auf ESG, Impact Ziele und Reporting

Hohe Reaktivität und Bereitschaft zu Ankerinvestitionen

## B.Impact Framework

ESG

ESG Scorecard and dashboard

Nachhaltige Infrastruktur Impact Scorecard und Dashboard

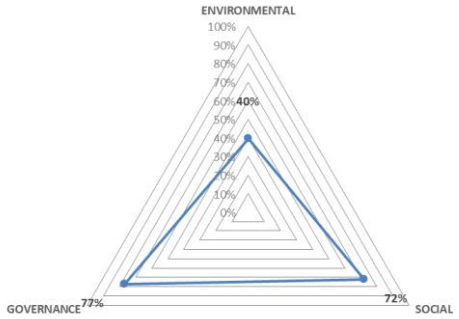
SDG Mapping und Ziele

Anmerkung: Die hierin enthaltenen Informationen können sich ändern.
Quelle: BlueOrchard.

# B.Impact Framework – ein ganzheitlicher Ansatz des ESG, Impact und SDG Managements

## B.Impact Framework

### ESG Bewertung

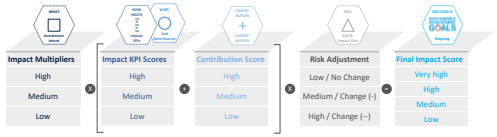



- Bewertung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren eines Beteiligungsunternehmens
- Schadenvermeidung und positive Wirkung für alle Stakeholder
- Ex-ante-Bewertung und gezieltes Engagement

In Übereinstimmung mit den UN PRI

In Übereinstimmung mit den IFC Operating Principles for Impact Management

### Impact Bewertung




- Bewertung der möglichen Auswirkungen jeder Anlage des Fonds
- Investitionsspezifische Ziele, Messung und Überwachung sowie Exit-Berichterstattung
- Verbunden mit dem SDG Mapping

Abgestimmt mit dem IMP Framework

In Übereinstimmung mit den IFC Operating Principles for Impact Management

### SDG Mapping und Ziele

- Beitrag zur Erreichung der SDGs
- Fokus auf Kern-SDGs für finanzielle Inklusion
- Mapping-Matrix zur Verknüpfung von Impact-KPIs mit SDGs

In Übereinstimmung mit den SASB mapping Methoden

Quelle: BlueOrchard.

# Relevante Daten von Infrastrukturinvestitionen können regelmässig gesammelt und gemeldet werdent

## Ziel-SDGs

13 CLIMATE ACTION

- Reduzierung von Treibhausgasemissionen pro Jahr (in Tonnen)

8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH

- Anzahl der geschaffenen oder aufrechterhaltenenen Beschäftigungsmöglichkeiten (direkt und indirekt, dauerhaft und vorübergehend)

## Sektor-spezifische SDGs

7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY

- MWh erneuerbare Energie pro Jahr
- Anzahl der Haushalte / Unternehmen mit verbessertem Zugang zu erneuerbaren Energien

9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE

- Anzahl der Personen / Unternehmen mit verbessertem Zugang zu Kommunikationsnetzen
- Tonnenweise Fracht, die pro Jahr nachhaltig transportiert wird

11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES

- Anzahl der Personen / Unternehmen mit verbessertem Zugang zu nachhaltigem Verkehr

## Cross-sektorielle SDGs

1 NO POVERTY

- Die qualitative Bewertung konzentriert sich auf Inklusivität, Bezahlbarkeit und Zugänglichkeit sowie auf die Auswirkungen der Beschäftigung auf Armut

5 GENDER EQUALITY

- Berücksichtigung in der Beschäftigung und in Bezug auf Zugänglichkeit und Inklusivität
- Berücksichtigung bei der Zusammenarbeit mit relevanten Stakeholder

17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS

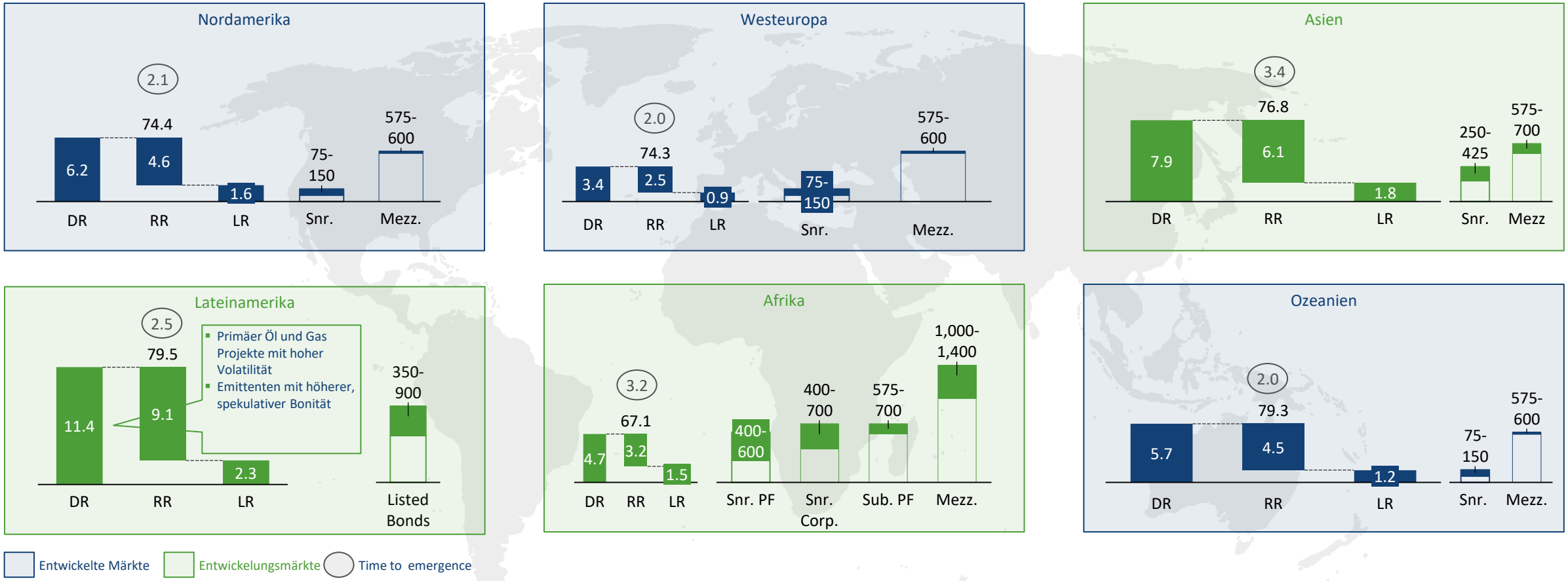
- Zusammenführung nationaler Regierungen, der internationalen Gemeinschaft, der Zivilgesellschaft, des Privatsektors und anderer Akteure
- Steuereinnahmen

Quelle: BlueOrchard.

# Infrastrukturinvestitionen in Schwellen- und Entwicklungsländern bieten attraktive risikobereinigte Renditen

## Ausfallraten und Spreads in der Projektfinanzierung

10-jährige kumulative Ausfallraten („default rates“) (DR), Recovery Raten („recovery rates“ (RR), Verlustraten („loss rates“) (LR) in %, Zeit bis zum Auftreten in Jahren, Spreads in bps




Anmerkung: Infrastruktur debt spreads sind für Lateinamerika nicht verfügbar.
Quelle: Project finance default and recovery rates: Moody’s 2018; Infrastructure debt spreads (except LatAm): Mercer 2018.; Listed Bonds: CA-Securities.

# Fallstudie 1: Ausbau Mobilfunknetzwerk im ländlichen Afrika, südlich der Sahara

## Projektbeschreibung

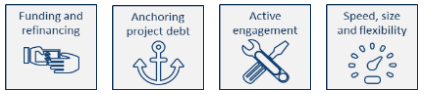
| | |
|---|---|
| **Sektor** | Dateninfrastruktur |
| **Asset** | Mobilfunktürme |
| **Typ** | Greenfield |
| **Laufzeit** | 10 Jahre |
| **Entwickler** | Erfahrener Partner im Bereich Mobilfunk in Sub-Saharan Afrika mit mehr als 1’000 Standorten |
| **Abnahme / Vertrag** | 10-jähriger Abnahmevertrag mit etabliertem Mobilfunkanbieter |

## Impact

### SDGs

- Erweiterung der Mobilfunknetzabdeckung um bis zu 9 Mio. Menschen
- Beschleunigung der digitalen Transformation and Zugang zu relevanten Dienstleistungen
- Innovative, kostengünstige Telekommunikationstürme

### Kapital

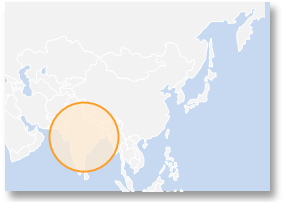



- Ankerinvestor der ersten Fremdfinanzierung
- Cash-konservierende PIK Struktur
- E&S Review, Impact Ziele und Reporting

Hinweis: Verweise auf diese Vermögenswerte dienen nur zur Veranschaulichung und sind keine Empfehlung zum Kauf und / oder Verkauf. Diese Vermögenswerte sind beispielhafte Bestandteile des indikativen Portfolios und gehören möglicherweise nicht zum tatsächlichen Portfolio eines aufgelegten Fonds. Das tatsächliche Portfolio wird erst bei Auflegung des Fonds festgelegt und kann im Vergleich zu den oben dargestellten Merkmalen andere Merkmale und Allokationen aufweisen. Quelle: Projektentwickler.

# Fallstudie 2: Industrielle Solaranlage in Indien

## Projektbeschreibung



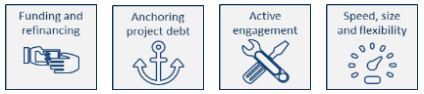
| | |
|---|---|
| **Sektor** | Solarenergie |
| **Asset** | Dachsolaranlagen und gewerbliche Photovoltaik-Grossanlagen |
| **Typ** | Greenfield |
| **Laufzeit** | 25 Jahre |
| **Entwickler** | Erfahrene Produzenten von Solaranlagen, global und lokal in Indien |
| **Abnahme / Vertrag** | 15 bis 25 Jahre Abnahmevertrag mit Investment Grade industriellen Kunden |

## Impact

### SDGs

- Schaffung von nachhaltigen Arbeitsplätzen vor Ort
- Signifikante Ersparnisse für Energieabnehmer
- Reduktion von Treibhausgasemissionen um ca. 480tsd Tonnen pro Jahr
- Ca. ~550 Gigawattstunden grüne Energie pro Jahr

### Kapital




- Ankerinvestor des ersten Mezzanininstruments
- Enger Zeitrahmen des Investitionsentscheids
- E&S Review, Impact Ziele und Reporting

Hinweis: Verweise auf diese Vermögenswerte dienen nur zur Veranschaulichung und sind keine Empfehlung zum Kauf und / oder Verkauf. Diese Vermögenswerte sind beispielhafte Bestandteile des indikativen Portfolios und gehören möglicherweise nicht zum tatsächlichen Portfolio eines aufgelegten Fonds. Das tatsächliche Portfolio wird erst bei Auflegung des Fonds festgelegt und kann im Vergleich zu den oben dargestellten Merkmalen andere Merkmale und Allokationen aufweisen. Quelle: Projektentwickler.

# Fallstudie 3: Finanzierung Flusstransporte Südamerika

## Projektbeschreibung

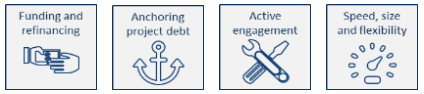
| | |
|---|---|
| **Sektor** | Energieeffizienz / nachhaltige Transportwege |
| **Asset** | Flotte von 40 Flusskahnen |
| **Typ** | Refinanzierung |
| **Laufzeit** | 20 Jahre |
| **Entwickler** | Industrieller Partner |
| **Abnahme / Vertrag** | Langfristige Abnahmeverträge mit internationalen Unternehmen |

## Impact

### SDGs

- Erschaffung von Exportwegen für Binnenländer
- Lokale, nachhaltige Arbeitsplätze
- Kosteneffizienz und alternative zu Strassen- oder Flugtransporten
- 60% weniger Spritkosten, ~9,400 Tonnen weniger $CO_2$ Ausstoss ggü. Strassentransport

### Kapital




- Einziger Fremdkapitalgeber (zu klein für Entwicklungsbanken)
- E&S Review und Review der Kundenaktivitäten, Reporting

Hinweis: Verweise auf diese Vermögenswerte dienen nur zur Veranschaulichung und sind keine Empfehlung zum Kauf und / oder Verkauf. Diese Vermögenswerte sind beispielhafte Bestandteile des indikativen Portfolios und gehören möglicherweise nicht zum tatsächlichen Portfolio eines aufgelegten Fonds. Das tatsächliche Portfolio wird erst bei Auflegung des Fonds festgelegt und kann im Vergleich zu den oben dargestellten Merkmalen andere Merkmale und Allokationen aufweisen. Quelle: Projektentwickler.

# 3

# Blended Finance

## Blended Finance

*“Funding by development finance institutions (DFIs), multilateral development banks (MDBs), bilateral governments, and foundations (e.g. endowments and philanthropists) in de-risking instruments (e.g. guarantees, first loss or risk sharing capital, technical assistance and capacity building) to crowd in private capital in emerging and frontier markets in order to accelerate the achievement of the SDGs by scaling-up activities”*

# Blended Finance Wertschöpfungskette

| Finanzierungsquelle | Finanzierungs-mechanismus | Finanzinstrumente | | | Ziel | Impact |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Öffentliche Finanzierung** | Blended Finance Funds | Equity Instruments | Debt Instruments | | Investitionen in Schwellen- und Entwicklungsmärkte mit finanziellem und sozialem Entwicklungsziel | |
| Kredit zu Vorzugsbedingungen | | | | | | |
| **Kommerzielle Finanzierung** | Syndizierung | Guarantees & Insurance | Mezzanine Instruments | | | |
| Kredit ohne Vorzugsbedingungen | | | | | | |
| **Spender** | Verbriefung | Hedging | Grants & Technical Assistance | | | |
| Zuschüsse | | | | | | |

Quelle: BlueOrchard 2018. Blended Finance 2.0: Giving Voice to the Private Sector.

# Wie funktioniert Blended Finance?

| | Notes (Liabilities) | A Senior Tranche | B Mezzanine tranche | C Junior tranche |
|---|---|---|---|---|
| **Investition in...** | | | | |
| **Investortyp** | Qualifizierte Investoren<br>HNWI<br>Stiftungen<br>Family Offices<br>Institutionelle Investoren | | DFIs, IFIs, und Privatinvestoren | Öffentliche Investoren mit Entwicklungsmandat |
| **Schutz** | | | | X |
| **Rendite** | | | | - |

Anmerkung: Beispiel einer mehrschichtigen Struktur eines gemischten Finanzfonds
Quelle: BlueOrchard 2018. Blended Finance 2.0: Giving Voice to the Private Sector.

# Wer sind die öffentlichen Investoren?

**Entwicklungsfinanzierungsinstitutionen**

**Regierungsinstitutionen**

**Bilaterale Hilfsorganisationen**

## Kommerzielle Mandate

KFW

JBIC – Japan Bank for International Cooperation

IFC – International Finance Corporation, World Bank Group

European Investment Bank

CDC – Investment works

DFC – U.S. International Development Finance Corporation

## Entwicklungsmandate

BMZ – Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

USAID – From the American People

Sida – Swedish International Development Cooperation Agency

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
**Staatssekretariat für Wirtschaft SECO**

Department for International Development

Quelle: OECD, Making Blended Finance Work for the Sustainable Development Goals, 2018

# Blended Finance Beispiele

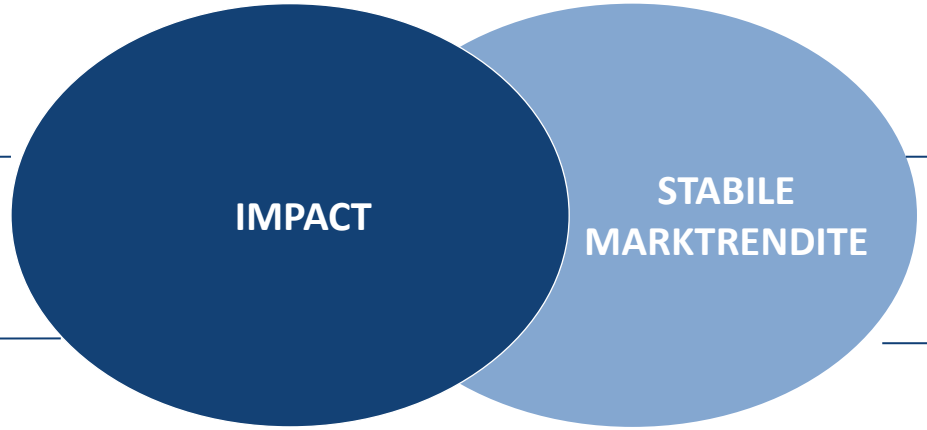
| Fund | Inception | Grösse | First loss capital | SDG-Ziele |
|---|---|---|---|---|
| Microfinance Enhancement Facility | 2009 | 650+ USD Millionen | ✓ | 1 NO POVERTY, 5 GENDER EQUALITY, 8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH, 10 REDUCED INEQUALITIES, 17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS |
| Mikrofinanzfond für Asien | 2013 | 175 USD Millionen | ✓ | 1 NO POVERTY, 5 GENDER EQUALITY, 8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH, 10 REDUCED INEQUALITIES, 17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS |
| Fond für Schulen und Bildung in Afrika | 2014 | 55 USD Millionen (incl commitments) | ✓ | 4 QUALITY EDUCATION, 5 GENDER EQUALITY, 8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH |
| Globaler Klimaversicherungsfond | 2015 | 230 Millionen Debt & PE Sub-funds | ✓ | 1 NO POVERTY, 11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES, 13 CLIMATE ACTION, 10 REDUCED INEQUALITIES, 17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS |
| Japanischer Fond Female Empowerment | 2016 | 241 USD Millionen | ✓ | 1 NO POVERTY, 5 GENDER EQUALITY, 8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH, 10 REDUCED INEQUALITIES, 17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS |
| Covid-19 Support Fond | 2020 | 140 USD Millionen | ✓ | 1 NO POVERTY, 5 GENDER EQUALITY, 8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH, 10 REDUCED INEQUALITIES, 17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS |

Quelle: BlueOrchard.

# Wer sind die Privatinvestoren?

Family Offices

Stiftungen




Versicherungsunternehmen

Pensionsfonds

- Ausrichtung auf kleine und mittlere Fonds, die strenge Wirkungsziele haben (z. B. finanzielle Eingliederung, Bildungsfinanzierung);
- 2-5 Mio. USD Tickets für eine Laufzeit von normalerweise bis zu 5-6 Jahren;
- Kann auch an Zuschüssen für den Kapazitätsaufbau mit speziellen philanthropischen Mitteln teilnehmen.

- Ausrichtung azf mittelgrosse Fonds (z.B. Finanzielle Eingliederung, Klimaversicherung);
- Kreditverbesserung durch die Junior Tranche (Risikoteilung bei Portfolioverlusten) und regelmässige Couponzahlungen sind attraktiv
- 10 Mio. USD Tickets für bis zu 10 Jahre

Quelle: BlueOrchard.

# BlueOrchard: Wie alternative Assetklassen zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen können

## HOLGER BLOOS

Business Development
E holger.bloos@blueorchard.com
T +41 44 441 56 53


- Holger Bloos arbeitet im Business Development für BlueOrchard. Sein Aufgabengebiet umfasst die Betreuung der BlueOrchard Kunden in Deutschland und Österreich. Bevor Herr Bloos zu BlueOrchard kam war er als Client Relationship Manager bei State Street Global Advisors in Zürich und im Vertrieb für Bloomberg in London tätig. Herr Bloos hat einen Bachelor in Wirtschaftswissenschaften von der Goethe-Universität Frankfurt, einen Master der Queen Mary University of London und ist CFA- und CAIA Charterholder.

## FELIX HERMES

Head of Private Equity & Sustainable Infrastructure
E felix.hermes@blueorchard.com


- Felix Hermes leitet die Bereiche Private Equity und Sustainable Infrastructure bei BlueOrchard in Zürich. Bevor Herr Hermes 2016 zu BlueOrchard kam, war er Executive Director für Corporate Business Development bei der Bank Vontobel. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung als Berater und Mitglied des Managements bei Vermögensverwaltern und Finanzdienstleistungsunternehmen. Herr Hermes hat einen Master in Wirtschaftswissenschaften von der Universität St. Gallen in der Schweiz.

Teammitglieder und Rollen können sich ändern. Die hierin enthaltenen Ansichten und Meinungen sind die von BlueOrchard-Fachleuten und können sich ändern.
Quelle: BlueOrchard.

# Disclaimer

The information in this publication was produced by BlueOrchard Finance Ltd ("BOF") to the best of its present knowledge and belief. However, all data and financial information provided is on an unaudited and "as is" basis. The opinions expressed in this publication are those of BOF and its employees and are subject to change at any time without notice. BOF provides no guarantee with regard to the accuracy and completeness of the content in this publication and BOF does not under any circumstance, accept liability for any losses or damages which may arise from making use of, or relying upon any information, content or opinion provided by BOF in this publication. This publication may contain references or links to other publications and websites and BOF has not reviewed such other publications and websites and is not responsible in any way in relation to the content of such publications and websites.

The information in this publication is the sole property of BOF unless otherwise noted, and may not be reproduced in full or in part without the express prior written consent of BOF.

All investments involve risk. We note specifically that past performance is not an indication of future results. Emerging markets impact investments involve a unique and substantial level of risk that is critical to understand before engaging in any prospective relationship with BOF and its various managed funds. Investments in emerging markets, particularly those involving foreign currencies, may present significant additional risk and in all cases the risks implicated in this disclaimer include the risk of loss of invested capital.

The materials provided in this publication are for informational purposes only and nothing in this publication can be construed as constituting any offer to purchase any product, or a recommendation/solicitation or other inducement to buy or sell any financial instrument of any kind and shall not under any circumstances be construed as absolving any reader of this publication of his/her responsibility for making an independent evaluation of the risks and potential rewards of any financial transaction. We note in particular that none of the investment products referred to in this publication constitute securities registered under the Securities Act of 1933 (of the United States of America) and BOF and its managed/advised funds are materially limited in their capacity to sell any financial products of any kind in the United States. No investment product referenced in this publication may be publicly offered for sale in the United States and nothing in this publication shall be construed under any circumstances as a solicitation of a US Person (as defined in applicable law/regulation) to purchase any BOF investment product.

The information provided in this publication is intended for review and receipt only by those persons who are qualified (in accordance with applicable legal/regulatory definitions) in their respective place of residence and/or business to view it, and the information is not intended under any circumstances to be provided to any person who is not legally eligible to receive it. Any recipient of information from this publication who wishes to engage with BOF in furtherance of any transaction or any relationship whatsoever must consult his/her own tax, legal and investment professionals to determine whether such relationship and/or transaction is suitable.

By no means is the information provided in this document aimed at persons who are residents of any country where the product mentioned herein is not registered or approved for sale or marketing or in which dissemination of such information is not permitted.

BOF disclaims all liability for any direct or indirect damages and/or costs that may arise from the use of (whether such use is proper or improper), or access to, this publication (or the inability to access this publication).

The Fund's prospectus, key investor information or annual reports are available in a language required by the local applicable law free of charge at www.blueorchard.com, or upon request to the Management Company BlueOrchard Asset Management (Luxembourg) S.A., 1 rue Goethe, L-1637 Luxembourg. The prospectus and the Key Investor Information for Switzerland, the articles, the interim and annual reports, the list of purchases and sales and other information can be obtained free of charge from the representative in Switzerland: 1741 Fund Solutions AG, Burggraben 16, 9000 St. Gallen. The paying agent in Switzerland is Bank Tellco AG, Bahnhofstrasse 4, 6430 Schwyz.

The use of UN Sustainable Development Goals (SDG) icons is for purely informational purposes in providing context for the impact proposition of the investments contemplated by the Fund. The use of SDG icons and/or any reference to the SDGs is non-promotional and in no way is intended to reflect endorsement of the Fund by the United Nations nor affiliation with BlueOrchard Finance, the Schroders Group or any of its subsidiaries.

Copyright © 2020, BlueOrchard Finance Ltd. All rights reserved.